

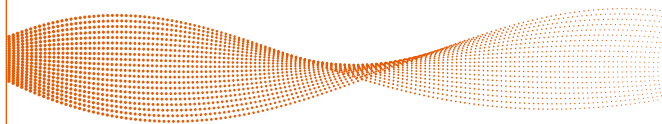
ZWEIKLANG

4

SOMMER 2026

GEMEINDEMAGAZIN DER EVANGELISCHEN GEMEINDEN GROSSSACHSEN UND LEUTERSHAUSEN





Evangelische Kirchengemeinde Großsachsen

Breitgasse 10
69493 Hirschberg
www.derzwiebelturm.de

Sekretariat

Yvonne Stöhr
Telefon: 06201 51290
E-Mail: hirschberg-grosssachsen@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten:
Di 9.00 - 12.00 Uhr
Do 16.00 - 18.00 Uhr

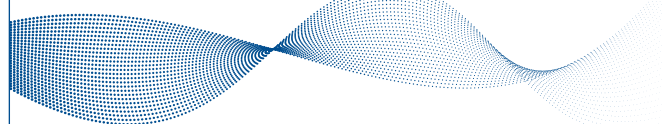
Pfarrer Dr. Kenneth Fleming
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Telefon: 0176 11873101 (montags nur im Notfall)
E-Mail: Kenneth.Fleming@kbz.ekiba.de

Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde
Hirschberg-Großsachsen
Volksbank Kurpfalz eG
IBAN: DE07 6709 2300 0033 4102 71
BIC: GENODE61WNM
Verwendungszweck 1: Spende
(und ggf. Angabe zum Bereich der Gemeindegemeinschaftsarbeit)
Verwendungszweck 2: Ihre Anschrift, falls Sie eine
Spendenbescheinigung benötigen.

Evangelischer Kindergarten „Das Baumhaus“

Leitung: Frank Keller (komm.)
Telefon: 06201 53756
E-Mail: kiga.baumhaus.hirschberg-grosssachsen@kbz.ekiba.de



Evangelische Kirchengemeinde Leutershausen

Am Lindenbrunnen 21
69493 Hirschberg
leutershausen@kbz.ekiba.de
www.evkieu.de

Sekretariat

Claudia Brandt
Telefon: 06201 51454
E-Mail: Claudia.Brandt@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten:
Mo und Mi 9.00 - 12.00 Uhr
Di 15.00 - 17.00 Uhr
Do 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrer Dr. Kenneth Fleming
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Telefon: 0176 11873101 (montags nur im Notfall)
E-Mail: Kenneth.Fleming@kbz.ekiba.de

Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde Leutershausen
Volksbank Kurpfalz eG
IBAN: DE20 6709 2300 0033 4361 30
BIC: GENODE61WNM
Verwendungszweck 1: Spende (und ggf. Angabe
zum Bereich der Gemeindegemeinschaftsarbeit)
Verwendungszweck 2: Ihre Anschrift, falls Sie eine
Spendenbescheinigung benötigen.

Evangelischer Kindergarten „Das Storchennest“

Leitung: Sonja Hasieber
Telefon: 06201 51391
E-Mail: kiga.leutershausen@kbz.ekiba.de
www.kindergarten-leutershausen.de

Entnehmen Sie die Ansprechpartner der Gemeindegemeinschaften unseren Webseiten www.derzwiebelturm.de und www.evkieu.de oder wenden Sie sich an das jeweilige Pfarrbüro; informieren Sie sich über aktuelle Termine ergänzend in den Schaukästen oder in unserer Gemeinde-App.

IMPRESSUM

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinden
Großsachsen und Leutershausen
Verantwortlich für den Inhalt
Pfarrer Dr. Kenneth Fleming
Breitgasse 10, 69493 Hirschberg

Redaktion

Jörgen Heise, Friederike Löhr, Nadine Biber-Kühn, Sara Würz,
Inga Häßler, Katharina Metzler, Marion Schüler,
Susanne Johe-Kolb, Ulrich Angelberger, Kenneth Fleming,
Ute Sagebiel-Hannich

Printausgabe: ISSN 3052-444X

Digitalausgabe: ISSN 3052-4458

Fotos

Bernd Bahr, Claudia Brandt, Kenneth Fleming, Martina Hahne,
Marc Hibschenberger, Susanne Johe-Kolb, Friederike Löhr,
Andrea Müller-Bischoff, Andrea Oberste-Lehn, Markus Pfahler,
Tanja Schmidt, Christine W., Javier Barros auf unsplash,
Roger Schäfer, Birgit Schäfer,
igoriss (iStock), DamnwellMedia (iStock)

Ansprechpartnerin für die Werbung

Nadine Bieber-Kühn

Gestaltung und Realisation

Roger Schäfer
<https://schaefer-werbeagentur.de>
<https://www.monochrom.life>

VERÄNDERUNG

Vor einigen Wochen, an einem ungewöhnlich kalten Morgen, ging ich mit dem Hund durch die Weinberge zwischen Leutershausen und Großsachsen. Ich beobachtete, wie ein Weinberg gerodet wurde, die Stöcke mit Gewalt aus der Erde gerissen von einem großen Traktor. In den letzten Jahren ist das zu einem vertrauten Anblick geworden. Die Menschen in der Landwirtschaft wissen besser als viele andere, dass Veränderung in das Gewebe der Erde und unseres Lebens eingeschrieben ist.

Veränderung ist auch im kirchlichen Leben ein ständiges Thema. Die Rückgänge bei Mitgliedern, Einnahmen und Hauptamtlichen haben uns gezwungen, schwierige Entscheidungen über Gebäude und Stellen zu treffen. Und doch bringt jede Veränderung neue Chancen mit sich. So wie neue Kulturen die gerodeten Weinberge ersetzen werden, laden uns die Veränderungen in der Kirche ein, neu darüber nachzudenken, was es heute heißt, Christ zu sein und welche Botschaft wir vermitteln wollen.

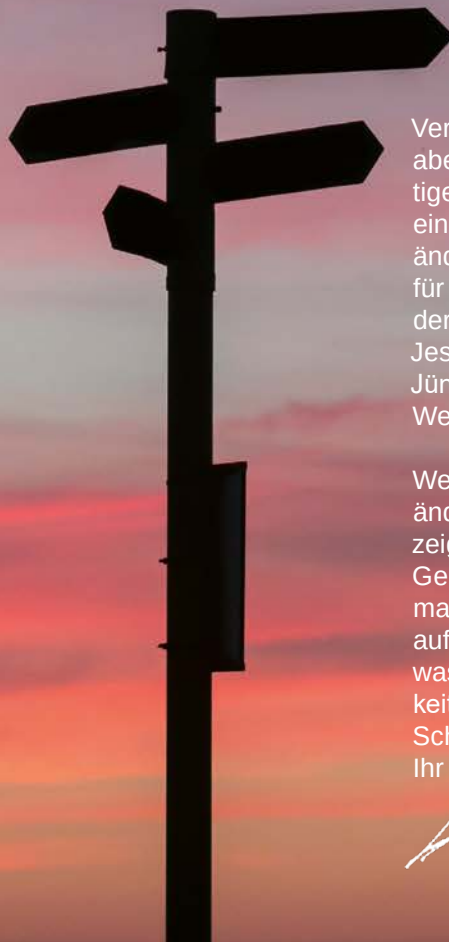
Schon jetzt profitieren wir von einer vertieften Zusammenarbeit in unserem Kooperationsraum. In diesem Jahr wird ein Team aus Großsachsen und Leutershausen den Konfiunterricht neu für beide Gemeinden gestalten.

Eine große Veränderung in Leutershausen hat bereits stattgefunden: Pfarrerin Tanja Schmidt hat eine neue Stelle angetreten. Mehr dazu finden Sie in dieser Ausgabe. Während der Vakanz werde ich die Geschäftsführung übernehmen. Die Renovierung der Kirche in Leutershausen steht ebenfalls an; sie wird später im Jahr beginnen und etwa ein Jahr dauern. Die Gemeinde reagiert darauf mit einem kreativen Gottesdienstplan. Etwas später im Jahr ist auch die Renovierung des Gemeindehauses in Großsachsen vorgesehen.

Veränderung ist unvermeidlich, aber sie muss uns nicht entmutigen. Mahatma Gandhi sagte einmal: „Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.“ Ein guter Rat, der wunderbar mit der Botschaft Jesu zusammenklingt, der seine Jünger aufforderte, das Licht der Welt zu sein.

Wenn wir diesen Weg der Veränderung gemeinsam gehen, zeigt sich, wie tragfähig unsere Gemeinschaft ist. Auch wenn uns manches fordert, dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott in allem, was sich wandelt, neue Möglichkeiten eröffnet und uns Schritt für Schritt begleitet.

Ihr Pfarrer



Es war Liebe auf den



Als Du vor 18 Jahren hier angefangen hast, was war damals Dein erster Eindruck von der Gemeinde?

Bevor ich angefangen habe, fand ein erstes Kennenlernetreffen in der Kirche statt, bei dem ich mit höchstens zwei Kirchengemeinderäten gerechnet hatte. Zu meiner Überraschung hatte sich der komplette Kirchengemeinderat versammelt. Mein erster Eindruck war: Acht total engagierte Menschen, die neugierig auf mich waren. Es hat sofort gematcht! Mir gefielen diese Kirche und diese Menschen, die mich so wach und nett und neugierig anschauten.

Ich habe das Vikariat auf einem Dorf gemacht, das so groß wie Leutershausen ist. Da wurde mir bewusst, dass ich Pfarrerin auf einem Dorf sein möchte. Den Menschen auf der Straße zu begegnen, das war mir wichtig. Auf die Frage: „Können Sie sich vorstellen, Geburtstagsbesuche zu machen?“ antwortete ich aus tiefstem Herzen: „Ja, auf jeden Fall, das ist genau mein Ding.“

Es war sozusagen Liebe auf den ersten Blick.

Im Bewerbungsgespräch wurde ich dann gefragt, was ich nicht könne. Und ich habe geantwortet, ich könne nicht mit Jugendlichen! Ich weiß nicht, wie ich so etwas sagen konnte, aber ich war überzeugt davon. Und jetzt? Es war sehr rührend für mich, dass zu meiner Verabschiedung so viele junge Erwachsene

kamen. Auf der Straße bin ich ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden begegnet, die bei der Verabschiedung nicht dabei sein konnten. Sie sagten zu mir: „Du hast mich so in meinem Glauben geprägt.“ Heute würde ich sagen: Mit Jugendlichen hatte ich eine Begabung. Ich habe Jugendliche wirklich prägen dürfen. Das berührt mich zutiefst.

Was ich generell irre finde, ist, dass du dich in diesem Beruf als Pfarrerin immer mehr kennlernst und Gaben an dir entdeckst, bei denen du denkst, dass du sie nicht hast. Besonders in den ersten Amtsjahren habe ich das erfahren. Auch, dass ich eine Begabung habe, Kindern etwas zu erzählen.

Meine Begabung im Allgemeinen ist, mit Menschen in Kontakt zu kommen und mich für die Jugendlichen als Gesprächspartnerin auf Augenhöhe anzubieten. Damals, als ich angefangen habe, war Aufbruchstimmung.

Die Spätschicht gab es gerade ein Jahr. Es war das Projekt eines Vikars. Die Frage, ob ich mir als Pfarrperson vorstellen könnte, in die Spätschicht einzusteigen, hat bei mir offene Türen eingearbeitet. Ich habe schon als junge Vikarin gerne Gottesdienste in anderer Form gefeiert. Ich habe sofort überzeugt geantwortet: „Unbedingt, das liegt mir und ich habe an so etwas Spaß.“

ersten Blick

Dass sich die Spätschicht in 19 Jahren so entwickelt, war nicht absehbar. Das ist ein großes Glück, ein großer Segen, dass diese Art von Gottesdienst so einen Zuspruch erfahren hat.

Über die Zeit habe ich der Spätschicht eine andere Frömmigkeitsausrichtung gegeben als ursprünglich. Ich glaube, dies hat der Spätschicht gutgetan.

Wir haben eingeladen, Glauben zu verstehen und Glauben sinnlich zu erfahren, wie zum Beispiel die Einladung zur Tauferinnerung am Taufbecken oder die Einladung, sich segnen zu lassen. Das gibt es auch in anderen Gemeinden, aber nur in wenigen. Mit den Jahren wurde ich immer mutiger. Das war für mich eine unglaubliche Erfahrung, dass Menschen kommen und sich segnen lassen.

Bei einem Spätschicht-Gottesdienst war das Thema: „Scherben meines Lebens“. Man durfte auf Ton-scherben schreiben, wo man einen Bruch im Leben erfahren hat, und durfte dann mit dieser Scherbe zum Altar kommen, um sich segnen zu lassen und, wenn man wollte, davon erzählen. Das war überwältigend. Ich habe mir an diesem Abend das Leben von siebzig Menschen angehört und sie gesegnet und alle haben geduldig in der Schlange gestanden.

Das waren neue Impulse, die wir gesetzt haben. Eine unglaubliche Erfahrung wie viel Vertrauen Menschen schenken können.

Wie würdest Du Deiner Nachfolge unsere Gemeinde beschreiben?

Diese Gemeinde ist unglaublich herzlich und offen, sehr experimentierfreudig und weit im Glauben. Du darfst dich ausprobieren - die Gemeinde macht im Grunde alles mit. Man macht Erfahrungen und wenn etwas nicht überzeugt, dann darf man es auch wieder lassen. Wir sind eine lebendige und phantasievolle Gemeinde, die gerne raus geht auf den Marktplatz, in die Wälder. Ich habe hier schon sehr viel vorgefunden, was zu mir passte: Vor meiner Zeit gab es schon den Gottesdienst im Wald, das Tischabendmahl und den Straßenfest-Gottesdienst. Ich kam, als der Bibelgarten eingeweiht wurde. Die Oasenzeit gibt es erst seit fünf Jahren. Ich musste nicht tausend Impulse setzen, damit hier mal was los ist. Hier war schon so viel los. Wir, der Kirchengemeinderat, die Gemeinde und ich, wir passten einfach unheimlich gut zusammen. Es war ein sehr schönes Miteinander.



Es war Liebe auf den ersten Blick

Gab es auch schwierige Zeiten, wie konntest Du damit umgehen?

Das Schwierigste war die Entscheidung, das Gemeindehaus nicht zu bauen. Mit Corona fing es an, dass die Kirche die Finanzen realistischer sah. Corona, die Ukraine Krise, da kam viel zusammen: Sich dem zu stellen und das zu realisieren und dass auch nicht irgendjemand Schuld daran hat, auch nicht die Landeskirche, sondern, dass es finanziell nicht mehr möglich ist. Das war für uns ein langer und schwieriger Prozess, dies zu akzeptieren. Ich finde, wir haben es gut hingekommen, weil wir als Kirchengemeinderat durch diesen Prozess gegangen sind. Und am Ende in die Gegebenheiten innerlich eingewilligt haben. Wir haben uns der Realität gestellt.

Wir haben aber Wege für einen tollen Kindergarten geebnet. Das ist eine gute Entwicklung für Leutershausen. Da haben wir eine gute Entscheidung getroffen.

Wir haben damals gedacht, wir bekommen auch noch ein Gemeindehaus hin. Dass dies dann finanziell nicht möglich war, das war schwer für uns.



Nenne uns einen typischen „Tanja Satz“?

Ich weiß keinen. Mir fällt nichts ein.

(Darauf antwortet Sara Würz vom Kirchengemeinderat: Oft, wenn wir Termine bei Gemeinderatssitzungen ausmachen wollten, hast Du gesagt: „Ich habe meinen Kalender vergessen!“ Tanja lacht)

Ja, ich war stolz auf mich, wenn ich meinen Kalender mal dabei hatte.

Ich hätte von mir keinen typischen Satz sagen können, sondern eher, was typisch für mich ist. Und das ist, dass ich viel und gerne lache. Dass das Lachen auch manchmal hilft, dass sich wieder etwas löst.





Wohin führt Dich Dein beruflicher Weg?

Ich bin jetzt Leiterin des Personaleinsatzes im Referat 2 des evangelischen Oberkirchenrats.

Eine wichtige Aufgabe ist es, die Probepredigten zu begleiten.

Probepredigten sind junge Kolleginnen und Kollegen in den ersten beiden Amtsjahren. Sie begleiten ich, um ihnen einen guten Start ins Berufsleben zu geben. Des Weiteren arbeiten wir viel konzeptionell: Lässt sich die Arbeitszeit von Pfarrpersonen messen? Wie lässt sich Arbeit gerecht unter den Kollegen verteilen? So, dass Beruf und Familie sich vereinbaren lassen. Wie sieht das zukünftig aus, wenn Pfarrpersonen im Team arbeiten?

Ich darf Gemeinden beraten, wenn diese mir eine Ausschreibung auf eine neue Pfarrstelle schicken. Wir beraten Kolleginnen und Kollegen, die überlegen, die Stelle zu wechseln. Ich berate und begleite Menschen, die an biographischen wichtigen Punkten stehen. Manchmal muss ich auch schwere Entscheidungen treffen. Zum Beispiel, wenn sich eine Pfarrperson im Probepredigt nicht bewährt und nicht übernommen werden kann.

Ich leite auch Bewerbungsgespräche. Und gerade komme ich vom Aufnahmeverfahren ins Vikariat. Das war sehr ermutigend. Zwölf interessante junge Menschen wollen in den Pfarrdienst!



Was wünschst Du Dir für die Zukunft der Gemeinde?

Ich wünsche mir natürlich sehr, dass hier nach Leutershausen noch einmal eine Pfarrperson hinkommt. Außerdem wünsche ich mir, dass die Gemeinde mitgeht und versteht, dass diese Pfarrperson nicht mehr die Dorfpfarrerin sein kann, wie ich sie war, sondern offen ist, mit dieser Person neue Wege zu gehen und anzuerkennen, dass der Pfarrberuf auch anders gelebt werden kann. Ich wünsche mir eine Offenheit, das zusammen auszuprobieren. Im Grunde wünsche ich mir, dass die Leutershausener genauso experimentierfreudig und offen bleiben, wie sie sind.

Was möchtest Du der Gemeinde noch sagen?

Es war für mich eine Ehre - ein Geschenk hier zu sein.

Das Interview führten Sara Würz und Friederike Lühr





TÄGLICH FRISCHE BROTE UND BACKWAREN



Görtz



FEINSTE FLEISCH- UND WURSTWAREN



REGIONALES OBST & GEMÜSE



... DER SERVICE MACHT'S



REGIONALE WEINE





BEWUSST UND
HEIMATNAH GENIESSEN

seit 2015

Tierwohl: wir gehen voran!

- » eine artgerechtere Tierhaltung
- » deutlich mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben
- » Futtermittel ohne Gentechnik
- » ständig Zugang zu Auslauf

**FÜR MEHR
TIERSCHUTZ**

tierschutzlabel.info



DIE VIelfALT UNSERER EIGENMARKEN



FREUEN SIE SICH AUCH AUF EINE GROSSE AUSWAHL AN GUT & GÜNSTIG ARTIKELN, FRISCHEN NUDELN, CONVENIENCE UND SÄFTEN.



Frühlingsfest im Storchennest

Es sumnte und brummte bei herrlichem Sonnenschein im evangelischen Kindergarten Storchennest in Leutershausen. Dort wurde das jährliche Kindergarten-Frühlingsfest unter dem Motto „Bienenfest“ gefeiert. Fast 100 Kindergartenkinder folgten der Einladung und kamen mit ihren Eltern, Geschwistern, Omas und Opas. Um elf Uhr ging es los, die Kinder zogen als Bienen verkleidet mit passender Musik und ihren Erzieher*innen durch den Garten. Dieser kleine Einzugsmarsch endete vor den Gruppenräumen am Kindergartengebäude. Dort versammelt gaben die Kinder zuerst die Kindergartenhymne „Wir sind Storchenkinder“ und danach das Lied „Guck mal diese Biene da“ zum Besten. Nach dem Applaus hatten die Kinder und Gäste verschiedene Möglichkeiten auszuschwärmen: verbuddelte Steinbienen im Sandkasten finden, wässrigen Honig transportieren, eine Biene basteln, ein Bienenausmalbild gestalten, sich an einem Wurfspiel probieren, sich schminken lassen, ein Erinnerungsfoto an der Blütenfotowand knipsen oder sich am leckeren Buffet laben. Sogar selbst gemachte Waffeln gab es. Auch die Imkerei Hans-Peter Arnold aus dem Gornheimertal war mit einem Informationsstand vor Ort. Und so sumnte und brummte es bis 14 Uhr, dann flogen auch die letzten Bienen aus dem Kindergarten. Es war ein wunderschönes, fröhliches Fest, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Tanja Schmidt



Liebe, die klingt

Projektchor „Come let us sing“ begeistert

Ein Abend voller Musik verbindet - und startet als neues Projekt wieder im September

Nach nur 13 Proben gaben die Sängerinnen und Sänger am 26. April in der evangelischen Kirche in Großsachsen ein bewegendes Konzert zum Thema Liebe, das vom Publikum mit viel Applaus aufgenommen wurde. Unter der Leitung von Hanna Pfahler, die den Chor mit „viel Herz, Humor und Power“ zum zweiten Mal führte, fanden Menschen unterschiedlichen Alters und weit über die beteiligten Kirchengemeinden Großsachsen, Hohensachsen und Leutershausen zusammen. Vorkenntnisse waren nicht nötig – entscheidend war die Freude am Singen und das gemeinsame Erlebnis.

Durch den Abend führte Vikar Rasmus Nagel aus Hohensachsen. Die offene, herzliche Atmosphäre und die Begeisterung der fast 50 Mitwirkenden übertrug sich auf das Publikum und zum emotionalen Abschluss zog der Chor mit der Zugabe „Do it in Love“ singend aus der Kirche.

Das erfolgreiche Projekt wurde von der Dr. Claus Cannisius Stiftung, dem Förderverein der evangelischen Kirchengemeinde Großsachsen sowie einem Orga-Team aus Ehrenamtlichen unterstützt. Es ist ein Beispiel für gelebte und gelungene Zusammenarbeit von Menschen aus unterschiedlichen Kirchengemeinden an der Bergstraße.

Die Freude klingt nach – und sucht noch neue Stimmen: Neustart für das neue „Come let us sing!“ Projekt ist am 21. September um 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Großsachsen. Alle sind herzlich willkommen! Den Konzerttermin am 12.12. in der evangelischen Kirche Hohensachsen gerne schon vormerken.

Marion Schüler

Konfirmation



Konfirmation 2026 in Großsachsen

Am 3. Mai wurden unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden feierlich eingesegnet. Wir gratulieren Merlin, Theo, Roxane, Amelie, Lina, Falko, Maximilian, Anna, Clara, Leonie, Nico, Moritz B., Felix, Lara, Lenya, Vivienne, Luis, Lea und Moritz S. Der Gottesdienst war geprägt von persönlichen Segensmomenten, starker Musik und einer lebendigen, unterstützenden Gemeinde. Ein Tag, der bleibt.



Konfirmation 2026 in Leutershausen

Am 10. Mai feierten in Leutershausen 13 Jugendliche ihre Konfirmation. Der Gottesdienst stand unter dem Motto „Gott ist dein Freund!“. Gesegnet wurden Jona, Max, Paul, Mathilda, Lea, Kian, Alexander, Ben, Alina, Lilli, Kara, Luisa, Enya (fehlt auf dem Foto). Der Gottesdienst war geprägt von fröhlicher Musik, vielen guten Wünschen und sehr persönlich gehaltenen Segnungen.



69493 Hirschberg-Leutershausen
Zinkenberglweg 12
Telefon 06201 / 9599544
www.gala-bau-schmitt.de



GETRÄNKE OST

Friedrichstr. 21 · 69493 Hirschberg · Tel. 06201 - 59 24 70
service@getraenke-ost.de · www.getraenke-ost.de

SHOP | SERVICE | VERLEIH | REISEN



Rad-Sport
Bergstraße

Rad-Sport-Bergstraße

Breitgasse 47

69493 Hirschberg-Großsachsen

Tel. 06201-690 26 47

>> WWW.RAD-SPORT-BERGSTRASSE.DE

Jaitner

LACKIEREREI KAROSSERIEBAU

Weinheim · Thaddenstr. 7 · Tel. 9 49 90

Gottesdienst feiern

Unsere beiden Gemeinden feiern regelmäßig gemeinsame Gottesdienste. Wir möchten, dass sich alle Besucherinnen und Besucher überall willkommen fühlen – unabhängig vom Ort. Da die Kirche in Leutershausen in diesem Jahr renoviert wird – wahrscheinlich ab Ende September -, finden die Gottesdienste vorübergehend an verschiedenen Orten statt. Änderungen sind möglich. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unseren Schaukästen und Websites.

Blau: Leutershausen, Orange: Großsachsen

- | | |
|---------------------------|--|
| 19. Juli, 9 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst
zusammen mit ukrainischen Jugendlichen auf ihrer Reise nach Taizé –
Pfarrer Kenneth Fleming und ein orthodoxer Bischof |
| 26. Juli, 10 Uhr | Familiengottesdienst im Wald am 1. Kehrang - Prädikant Walter Pfefferle,
unter Mitwirkung des Kindergartens und des Posaunenchores |
| 2. August, 10 Uhr | Gottesdienst - Prädikant Konrad Boergen |
| 9. August, 10 Uhr | Gottesdienst - Pfarrer i.R. Billau |
| FR. 14. August, 15 Uhr | Abschlussgottesdienst der Kinderwoche -
Bezirksjugendreferentin Carolin Gottfried und Team |
| 23. August, 10 Uhr | Gottesdienst - Pfarrer in Ruhe Billau |
| 30. August, 10 Uhr | Gottesdienst - Prädikant Konrad Boergen |
| 6. September, 18 Uhr | Abendgottesdienst, Prädikant Walter Pfefferle |
| 13. September, 10 Uhr | Gottesdienst - Pfarrer i.R. G. Däublin |
| 20. September, 10 Uhr | Gottesdienst - Prädikant Frank Kleinbongardt,
unter Mitwirkung des Kinderchores und Kirchenchores |
| FR. 25. September, 19 Uhr | “Evensong - Gedenktag des Augsburger Religionsfriedens”,
Dekanin Ute Jäger-Fleming und Pfarrer Kenneth Fleming,
unter Mitwirkung der Kantorei an der Peterskirche Weinheim,
Bezirkskantorin Charlotte Noreiks |
| 27. September, 10 Uhr | Kirchweihsonntag auf dem Kerweplatz - Prädikantin Marlies Kabbe |
| 4. Oktober, 10 Uhr | Erntedank: Ökumenische Gottesdienst auf dem Obsthof Reisig,
anschließend Kaffee und Kuchen - Pfarrer Fleming,
unter Mitwirkung des Posaunenchores, Kinderchores, und Kindergartens |

11. Oktober, 11 Uhr Gottesdienst unter Bäumen am Waldlehrpfad - Prädikant Pfefferle,
unter Mitwirkung des Posaunenchores
18. Oktober, 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfis - Pfarrer Fleming,
unter Mitwirkung des Kirchenchores
25. Oktober, 10 Uhr Gottesdienst im Hof, Mittelgasse 11 - Prädikantin Marlies Kabbe
31. Oktober, 19 Uhr Reformationsgottesdienst in Heiligkreuz -
zentraler Gottesdienst des Kooperationsraums
8. November, 9.30 Uhr Zur Auswahl stehen zwei Gottesdienste:
Hohensachsen – Pfarrerin Rentrop
Heiligkreuz – Pfarrerin von Kloeden
15. November, 10 Uhr Gottesdienst - Pfarrerin Rentrop
- SA. 21. November, 16 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in
der katholischen Kirche Leutershausen - Pfarrerin Zweygart-Perez
22. November, 10 Uhr Ewigkeitssonntag - Pfarrer Fleming mit Mitwirkung des Kirchenchores
29. November, 18 Uhr 1. Advent. Abendgottesdienst, Familiengottesdienst,
Mitwirkung des Kindergartens – Pfarrer Fleming

Wichtige Termine:

- Gemeindeversammlung Großsachsen: 18. Oktober, nach dem Gottesdienst in der Kirche
- Mitarbeiterdankesfest Großsachsen: FR., 13. November, 18 Uhr, im Gemeindehaus
- Gemeindeversammlung Leutershausen: MI., 15. Juli, 20 Uhr, in der Kirche
 - Tagesordnung:
 - Begrüßung
 - Kirchensanierung
 - Ausschreibung für die zu besetzende Stelle
 - Pfarrhaus
 - Verschiedenes
 - Vorschläge und Anträge zur Tagesordnung oder zu einzelnen Tagesordnungspunkten nimmt Walter Scholl gerne telefonisch (Tel. 53870) oder schriftlich entgegen.



Osterfrühstück



Osterfrühstück

Kinderkreuzweg



Konfirmation



Stufen des Lebens



Stufen des Lebens



Weltgebetstag



Oasenzeit



Oasenzeit



FRISEUR FATH

Siebenbürgerhof 1 • 69493 Hirschberg
Tel. 06201 51330 • www.friseur-fath.de

OPTIMALER STAURAUM

im Kinderzimmer

Wir planen und bauen.



**MEISTER
EIDT**

Bergstraße 89 • 69469 Weinheim
Telefon 06201 12286 • www.meistereidt.de



**GASTHOF PENSION
Zum Löwen**

Fam. Volk-Gölz

Hauptstraße 13 – 15
69493 Hirschberg-Leutershausen

Telefon 06201 / 51301
Telefax 06201 / 56184
gasthofzumloewen@t-online.de

Eigene Parkplätze am Haus

*Sie haben einen
gastronomischen Wunsch?
... wir erfüllen ihn gerne!*

*Planen Sie eine besondere Feier?
... dafür sind wir die Spezialisten!*

*Suchen Sie einen festlichen
Rahmen für Ihren Event?
... die perfekt ausgebaute »Scheuere«
steht zu Ihrer Verfügung!*

*Vom Empfangscocktail über das
individuell gestaltete Menü bis hin
zu kulinarischen Überraschungen und
ausgesuchten Weinen:
unser Team organisiert, bietet
einen aufmerksamen Service und
verwöhnt Sie und Ihre Gäste.*

Wir beraten Sie gerne persönlich!

Ihr Versicherungsbüro in Hirschberg an der Bergstraße



Bezirksdirektion Fertig & Fischer oHG

Breitgasse 5 • 69493 Hirschberg a. d. Bergstraße

Tel. 06201 59690

info.fertig-fischer@continentale.de

www.wir-sichern-zukunft.de



**Die
Continentale**

Vertrauen, das bleibt.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen



heise

praxis für logopädie
und systemische beratung

Leutershausen

www.praxis-heise.de

06201-2621127

Neuer Kletterparcours bringt Bewegung und Freude im Kindergarten

Große Freude herrscht derzeit im evangelischen Kindergarten „Das Baumhaus“ in Großsachsen. Im Außengelände wurde ein neuer, vielseitiger Kletterparcours fertiggestellt. Möglich gemacht wurde das Projekt durch die großzügige Unterstützung des Fördervereins, der die Anschaffung und den Aufbau mit fast 10.000,- € zur Hälfte finanziert hat.

Der moderne Parcours bietet den Kindern zahlreiche Möglichkeiten, ihre motorischen Fähigkeiten spielerisch zu erweitern. Schon in den ersten Tagen nach der Fertigstellung wurde deutlich, wie begeistert die Kinder das neue Angebot annehmen.

„Bewegung ist ein zentraler Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit“, betont die Kindergartenleitung.

„Der neue Kletterparcours schafft zusätzliche Anreize, sich auszuprobieren, Grenzen kennenzulernen und gemeinsam aktiv zu sein.“ Gerade im Kindergartenalter sei es wichtig, vielfältige Bewegungsanreize zu bieten, die sowohl die körperliche als auch die soziale Entwicklung unterstützen.

Der Förderverein setzt sich bereits seit 1995 für die Verbesserung der Lern- und Spielbedingungen im Kindergarten ein. Durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und verschiedene Aktionen konnten immer wieder Projekte realisiert werden, die über das reguläre Budget hinausgehen. Der neue Kletterparcours ist ein weiteres sichtbares Zeichen dieses Engagements.

Wollen auch Sie einen Beitrag zu zukünftigen Projekten leisten? Werden Sie Mitglied oder unterstützen den Verein durch eine einmalige Spende auf das Vereinskonto: DE29 6729 0100 0061 2265 08. Den Mitgliedantrag und weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage des Vereins: www.foerderverein-baumhaus.de/

Kenneth Fleming



Ökumenische Erwachsenenbildung 2026

Die ökumenische Erwachsenenbildung unter der Leitung von Frau Dr. Sabine Füllgraf-Horst und Herrn Diakon Wolfgang Rein möchte auf die kommenden Veranstaltungen im Herbst mit folgenden Themen aufmerksam machen:

- Wehrpflicht ja/nein?
- Spiritualität im Alltag
- Ethische Fragen in Zusammenhang mit Künstlicher Intelligenz.

Die genauen Termine entnehmen Sie der Tagespresse, den Schaukästen und den Ankündigungen im Gottesdienst. Wir freuen uns auf Sie!



Ökumenische Familienkirche

Die ökumenische Familienkirche geht weiter!

Auch nach dem Weggang von Pfarrerin Tanja Schmidt heißt es weiterhin:

„Alle Null- bis Sechsjährigen aufgepasst! Nehmt eure Eltern und Großeltern an die Hand und kommt in die Familienkirche!“

Denn es hat sich ein Team gefunden, das diese besonderen Gottesdienste für Kinder weiterhin anbieten möchte.

Doro Turda, Marlena Cernan, Jule Conrad und Eleanora Falkenstein haben alle viel Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und freuen sich darauf, einmal im Monat mit ihnen zu singen, zu spielen, eine Geschichte zu erzählen und zu basteln.

Im Juni und Juli ist Pfarrerin Tanja Schmidt noch dabei, um den Übergang zu gestalten.

Die nächsten Termine finden statt am:

21. Juni im Bibelgarten

12. Juli im Garten hinter dem katholischen Pfarrhaus

20. September in der evangelischen Kirche

18. Oktober in der katholischen Kirche

November: Ort und Datum werden noch bekannt gegeben; wir laufen mit Laternen.

13. Dezember in der katholischen Kirche

Beginn: Jeweils 11.15 Uhr



Bahnhofstraße 45 · 69493 Hirschberg an der Bergstraße
Tel. 06201-51410 · info@gasthauszurbergstrasse.de · www.gasthauszurbergstrasse.de



WIR HABEN FÜR SIE ZEIT –
ÖKUMENISCHE FAMILIENKIRCHE IN NÄHE!

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

*Frisör
Stefan Adler*

JAHNSTRASSE 16
69493 HIRSCHBERG
TELEFON 06201/5 33 87



Auf, komm zum Schnell.

Baden-Baden | Efringen-Kirchen | Ladenburg | Offenburg

DEINE HEIMAT. DEINE FREUDE. DEIN GENUSS.

- über 140 Winzerfamilien
- über 1600 Sonnenstunden
- renommierte Steillagen



Besuchen Sie uns in unserer Vinothek

Heidelberger Straße 3
69198 Heidelberg

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9-13 und 14-18 Uhr
Mittwoch 9-13 Uhr
Samstag 10-16 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.wg-schriesheim.de



**Für Sie in der Region:
die Gebietsdirektion
Holger Eichler**

Mannheimer Str. 11 · 68542 Heddesheim
Tel.: 06203 40260-0 · E-Mail: sv-team.eichler@sv.de
sv.de/holger.eichler

**SV Sparkassen
Versicherung**

GREGOR
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

Bestattungsvorsorge

Gut vorbereitet für
den letzten Weg

- | Sicherheit für Ihre Wünsche
- | Entlastung für Ihre Angehörigen
- | Schutz vor dem Zugriff Dritter
- | Insolvenzabsicherung

Kostenfreies und unverbindliches
Beratungsgespräch mit unseren
Vorsorge-Spezialisten.



50 16 999

Wir sind telefonisch
24 h für Sie erreichbar!

Trauerbegleitung und Bestattung Jürgen Gregor GmbH

Bahnhofstraße 12 | 69493 Hirschberg | www.gregor-bestattungen.de



AQUA-PROTECT
Intelligente Sanierungskonzepte

**Schluss mit Rost,
Kalk und Legionellen**
umweltfreundlich,
schnell & kostengünstig

WIR LEBEN WASSER

- alle Arten der zerstörungsfreien Wasserleitungssanierung
- Rohruntersuchungen auf Korrosionsschäden
- Leitungsspülungen & Anlagenreinigung
- Legionellenbeseitigung & Gefährdungsanalyse

Aqua-Protect GmbH · Bad Kreuznacher Str. 27-29 · 68309 Mannheim
Tel.: 0621 / 77777-0 · Mail: info@aqua-protect.org
www.aqua-protect.org



Schlosserei Mildenberger



SCHÖN · ZEITLOS · UNVERWÜSTLICH – fragen Sie uns!

Hauptstr. 5 · Hirschberg · ☎ 59 06 06 · Mobil 01 72 - 623 29 72

www.schlosserei-mildenberger.de

Ihre BlumenEcke

Inh. Marlies Schröder-Mohr

Kirchgasse 24a
69493 Hirschberg 1
Telefon 0 62 01/50 91 45

Montag bis Samstag von 8.00 - 12.30 Uhr

„Kommt! Bringt eure Last!“

(Matth. 11, 28-30)

Nigerianische Christinnen haben den Weltgebetstag vorbereitet, der dieses Jahr am 6. März, deutschlandweit zum 99. Mal gefeiert wurde. Nigeria, das bevölkerungsreichste Land Afrikas, ist trotz reicher Bodenschätze und aufstrebender Wirtschaft ein Land mit großer Armut, Kriminalität und Ungleichheit zwischen Männern und Frauen. Zu Beginn des Gottesdienstes trugen Frauen des Orga-Teams des Weltgebetstages Gegenstände, die die Natur, die Wirtschaft und die kulturelle Seite Nigerias symbolisieren, an den Altar. In drei Geschichten, die zum Teil als Dialog geführt wurden, erhielten die Gottesdienstbesucher*innen Einblick in das Leben der Frauen in Nigeria, ihre Alltagslasten, Nöte, Ängste und Sorgen, ihre Hoffnung. Beim Eintreten in die Kirche erhielten alle Besucherinnen und Besucher einen Stein. Damit konnten sie im Verlauf ihre eigene Last symbolisch am Altar ablegen. Wieviel Befreiung spricht daraus für uns alle? Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Familienband der katholischen Kirchengemeinde Großsachsen begleitet. Die bunte Mischung aus Farben, Texten und Musik fand ihre Vorbereitung auch in einer bunten Mischung von evangelischen und katholischen Frauen aus Großsachsen und Hohensachsen. Das war für alle Seiten sehr bereichernd!

Gruppenporträt – die Talking Dads

Die „Talking Dads“ treffen sich alle zwei Wochen dienstags ab 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Großsachsen. Kontakt über Dominik Frommherz, E-Mail: dominikfrommherz@gmail.com WhatsApp: 0172/274 94 27.

Die Talking Dads sind eine Gruppe von Vätern, die miteinander reden. Über das Vatersein, das Familienleben und alles Mögliche andere auch. Der Austausch tut gut, weil man merkt, dass man mit den Herausforderungen, die der (Familien-) Alltag mit sich bringt, nicht alleine ist. Weil man sich gegenseitig wertvolle Tipps geben kann oder weil man einfach gemeinsam Zeit verbringt. Im Juli ist zum ersten Mal eine längere gemeinsame Unternehmung der Väter mit ihren Kindern geplant. (Inga Häßler)



Mit freundlicher Genehmigung der RNZ - Artikel vom 23.04.2025



Zum Abschluss des Gottesdienstes wurde auf das 100-jährige Jubiläum des Weltgebetstages hingewiesen, das im nächsten Jahr gefeiert wird. Mit Hibiskustee, Feta, Tomaten und „Nig“-Kuchen klang der gelungene Gottesdienst gemütlich aus. Allen Mitwirkenden sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt!

Martina Hahne



Naturerlebniszeit

Bei schönstem Sonnenschein startete die Naturerlebniszeit am Samstag, den 18. April, mit rund 15 Kindern und fünf Erwachsenen - und entwickelte sich zu einem herrlichen Frühlingstag mit viel Spielzeit, Entdecken und Staunen!

Auf der Route lagen der Apfelbach an der Grube Hilfe Gottes, der steile Zickzackweg hoch zur Hundskopfhütte, die Holztipis nahe den Ruinen der alten Hundskopfhütte und der Kohlbach bei der Grube Marie.

Nächster Termin: 25. Juli 2026, 10:30 - 16:30 Uhr



**AUF JEDE
ABSCHIEDNAHME
FOLGT EINE LIEBEVOLLE
ERINNERUNG.**

☎ (06201)
8432081
Tag & Nacht



BESTATTUNGEN
BUSCH & GREGOR
www.bestattungen-busch-gregor.de

Seniorenzentrum am Turm

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Betreute Seniorenwohnungen
- Ehrenamt

Riedweg 2, 69493 Hirschberg
Tel. 06201 25938-0

Mobile Dienste Hirschberg

- Pflege und Betreuung zu Hause
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Pflegeberatung nach §37.3 SGB XI

Riedweg 2, 69493 Hirschberg
Tel. 06201 25938-12



www.karriere-ehs.de

... auch Ausbildung
und FSJ



HL ELEKTRO

Gebäudetechnik | Elektroinstallation

kontakt@hlelektro.de | www.hlelektro.de

„ Über 40 Jahre Erfahrung in
Elektroplanung & Installation „

HL ELEKTRO GmbH | Olbrichtstr. 21 | 69469 Weinheim | Tel.: 06201 - 94 94-0

Raum³



Gardinen - Betten - Sonnenschutz

Bock

Raumausstattung
Inhaber: Andreas Well

Wohnideen vom Spezialisten

Bahnhofstraße 21, 69493 Hirschberg-Leutershausen, Tel.: 06201-51456



24 h
Service

Seit
1932

Oehlschläger **Bestattungen**

Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen;
Erledigung aller Formalitäten | Vorsorge zu Lebzeiten

Lutherstrasse 11 / 69469 Weinheim-Hohensachsen

Tel. **06201 - 52869**

Mobil **0179-9213476 | 0160-99476555**

Brandenburgerstr. 26 / 69493 Hirschberg

Mobil **0179 - 7006406**



ROTH'S REISEN

Inh. Silke Stegmaier



Tel: 06201-52023
rothsreisen@t-online.de
www.rothsreisen.de

Hauptstr. 9
69493 Hirschberg

www.obsthof-volk.de

Direkt vom
Erzeuger!

OBST  HOF

VOLK

BRENNEREI & WEINBAU

- Edelbrände, Liköre und Weine
- Äpfel, Birnen, Stein- u. Beerenobst
- Obstsäfte
- frisches Gemüse der Saison
- Marmeladen, Gelees, Apfelchips, Dosenwurst, Nudeln...

In den Langen 1, 69493 Hirschberg-Leutershausen
Tel. 06201 - 51639, mail@obsthof-volk.de

Mo - Fr 9 -12 + 15 - 18.30, Sa 9 - 14 Uhr



BURGWEG 50 · 69493 HIRSCHBERG-LEUTERSHAUSEN
06201/51451 · WWW.TEUTSCH-WEINGUT.DE

Zimmerei Götz GmbH



Meisterbetrieb seit 1919

69493 Hirschberg
Beethovenstraße 14
Tel. 06201-58987
Fax 06201-507971

zimmerei-goetz@web.de

Elektro PROBST

Knut Probst Elektrotechniker – Meister
Heddesheimer Str. 16
69493 Hirschberg
Tel. 06201/509700
knut@elektro-probst.com



Unterdorfstr.8 68542 Heddesheim

Tele.: 06203/41628

Mail: kiemeyer@t-online.de
www.kiemeyer.de

Das Fachgeschäft in Ihrer Nachbarschaft



Unser Angebot



Die Weinheimer Tanzschule

Tanzen löst Glücksgefühle aus, verhilft zu mehr Selbstvertrauen, Körperbewusstsein und macht einfach Spaß! Wir bieten für jedes Interesse den richtigen Kurs und das in allen Altersgruppen:

Klassische Tanzkurse, Hip-Hop, Ballett, Videoclip-Dancing, Kindertanzen, Latin-Linedance, Movita

Kontaktiere uns gerne für weitere Details – wir freuen uns auf Dich!

Web: www.emis-dance-academy.de

Tel.: 0 62 01 980 95 25

WhatsApp: 0176 580 36 333

Trauercafé Hirschberg – Trauer braucht einen Ort

Der Tod eines geliebten Menschen verändert das Leben. Nichts ist mehr selbstverständlich. Vieles, was früher Halt gegeben hat, fühlt sich plötzlich anders an. Während die Welt weitergeht, bleibt für Trauernde manches stehen.

Gerade in solchen Zeiten kann es hilfreich sein, Menschen zu begegnen, die Ähnliches erlebt haben oder die bereit sind zuzuhören, ohne vorschnelle Antworten zu geben.

Das Trauercafé Hirschberg möchte ein solcher Ort sein: Jeden 2. Donnerstag im Monat ab 15 Uhr im Gemeindesaal der evang. Kirche Hirschberg-Großsachsen.



TRAUERCAFÉ
Hirschberg

BEGEGNUNG. AUSTAUSCH. VERBUNDENHEIT.



In einer offenen und wertschätzenden Atmosphäre laden wir Trauernde ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erinnerungen zu teilen oder einfach bei einer Tasse Kaffee oder Tee dabei zu sein. Niemand muss etwas erzählen. Niemand muss seine Trauer erklären. Jeder Mensch darf so kommen, wie er gerade ist.

Trauer hat viele Gesichter. Manche Menschen möchten sprechen, andere lieber zuhören. Manche kommen mit Tränen, andere mit Fragen, wieder andere mit dem Wunsch, nach langer Zeit erstmals wieder über den verstorbenen Menschen sprechen zu können. All das hat im Trauercafé Platz.

Begleitet wird das Angebot von Andrea Oberste-Lehn, Seelsorgerin, und Martina Lenz, Trauerbegleiterin und Notfallseelsorgerin. Durch ihre langjährige Erfahrung in der Begleitung von Menschen in Krisen- und Trauersituationen schaffen sie einen geschützten Rahmen, in dem Begegnung, Austausch und Erinnerung möglich werden.

Das Trauercafé versteht sich nicht als Therapieangebot, sondern als Ort der Gemeinschaft und des Miteinanders. Oft tut es gut zu erleben, dass andere ähnliche Gedanken, Gefühle oder Fragen kennen. Nicht selten entsteht daraus die Erfahrung: Ich bin mit meiner Trauer nicht allein.

Eingeladen sind alle Menschen aus Hirschberg und Umgebung, die um einen nahestehenden Menschen trauern – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt.

Denn Trauer braucht Zeit. Und manchmal braucht sie einen Ort, an dem sie einfach da sein darf.

Martina Lenz



Erik's Weinscheuer

Breitgasse 30

69493 Hirschberg-Großsachsen

www.eriksweinscheuer.de

Planung und Beratung

Ausführung

Verkauf

Jörg Mayer
GAS- U. WASSERINSTALLATION
BLECHNEREI • SANITÄR



Am Mühlgraben 8
69493 Hirschberg/Gro.

Tel.: 0 62 01/ 50 80 51
Fax: 0 62 01/ 50 80 52

*Der Service macht
den Unterschied!*

Fahrzeughaus
Eichler 
Ihr Volkswagen Service Partner

Tel. 06201 500200 - FAX 06201 500220
69493 Hirschberg a. d. B3
www.fahrzeughaus-eichler.de

Kasualien

Wir freuen uns über neues Leben ...

Caspar Philo Hufnagel
Josef Jakob Teutsch

Wir freuen uns über neues Leben ...

Leo Samuel Przywara
Mika Klein



Wir trauern um unsere Verstorbenen ...

Peter Schütterle
Heini Sommer
Ingrid Bornmann geb. Leitwein
Bernhard Horst
Marianne Tirandazi
Karin Gebhardt geb. Bock
Gerda Fath geb. Ritter

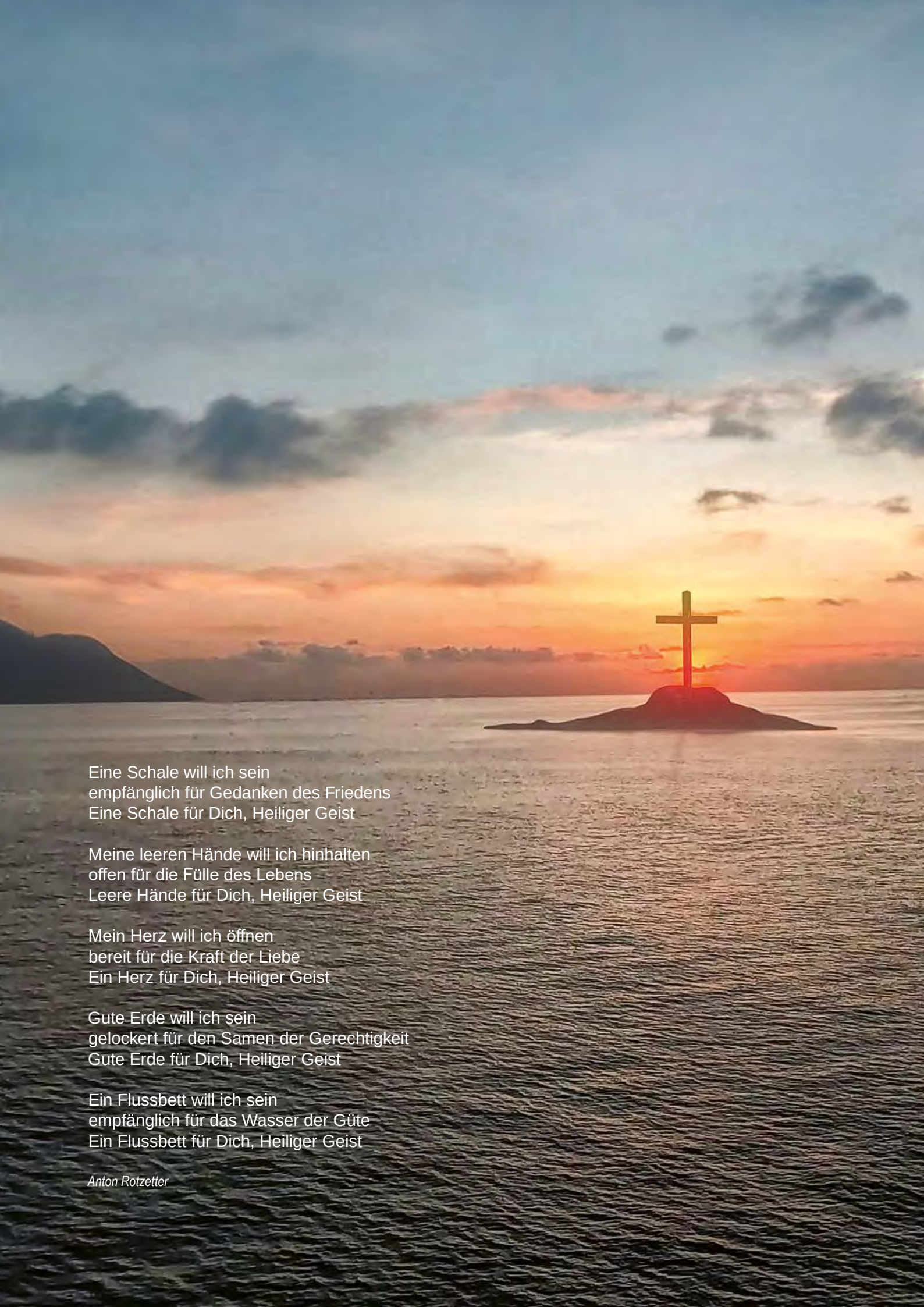
Wir trauern um unsere Verstorbenen ...

Therese Freitag, geb. Ebersold
Hans Gottfried Mehnert
Elfriede Elise Hoffmann, geb. Mohr
Wolfgang Günter Unger



Herr, mein Gott, ... du bist überall, und doch sehe ich dich nicht. In dir bewege ich mich, und in dir bin ich, und doch kann ich nicht zu dir kommen!
Du bist in mir und um mich, und doch, ich fühle dich nicht!
Mein Gott, ich bete: Ich möchte dich erkennen, dich lieben und an dir mich freuen. Wenn ich es in diesem Leben nicht ganz erreichen kann, so lass mich täglich fortschreiten, bis jenes Ganze kommt; hier möge deine Erkenntnis in mir wachsen und dort vollendet werden. Hier nehme meine Liebe zu dir zu, um dort vollkommen zu werden. Hier sei meine Freude groß in der Hoffnung, dort in der Wirklichkeit unbegrenzt.

(Anselm von Canterbury, 11. Jh.)



Eine Schale will ich sein
empfänglich für Gedanken des Friedens
Eine Schale für Dich, Heiliger Geist

Meine leeren Hände will ich hinhalten
offen für die Fülle des Lebens
Leere Hände für Dich, Heiliger Geist

Mein Herz will ich öffnen
bereit für die Kraft der Liebe
Ein Herz für Dich, Heiliger Geist

Gute Erde will ich sein
gelockert für den Samen der Gerechtigkeit
Gute Erde für Dich, Heiliger Geist

Ein Flussbett will ich sein
empfänglich für das Wasser der Güte
Ein Flussbett für Dich, Heiliger Geist

Anton Rotzetter